

Name des Patienten: _____

Geburtstag: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine **Feinnadelpunktion** der Schilddrüse vorgesehen.
Im Folgenden werden Technik und Durchführung sowie mögliche Risiken oder Komplikationen dargestellt.

Technik und Durchführung

Mit Hilfe der Feinnadelpunktion kann aus der Schilddrüse Zellmaterial für eine mikroskopische Untersuchung entnommen werden. Bei dieser Feinnadelpunktion erfolgt ein Nadelstich durch die Haut im Halsbereich in den abzuklärenden Bereich der Schilddrüse (Zyste, Knoten oder sonstiges erkranktes Gewebe). Vor der Punktion erfolgt eine sorgfältige Hautdesinfektion. Die Punktion erfolgt unter Ultraschallkontrolle. An der Einstichstelle spüren Sie den Nadelstich ähnlich wie bei einer Blutentnahme. Die Feinnadelpunktion selbst dauert nur wenige Sekunden.

Nach Entfernen der Nadel erfolgt eine Kompression mit einem Tupfer zur Vermeidung eines Blutergusses.

Erfolgschancen und Risiken der geplanten Feinnadelpunktion

Mit Hilfe der Feinnadelpunktion und anschließender mikroskopischer Beurteilung der Ausstrichpräparate kann in etwa 70 % der Fälle eine diagnostische Abklärung erfolgen. Die diagnostische Abklärung dient dem Zweck, gutartige von bösartigen Veränderungen zu unterscheiden. In vielen Fällen kann somit bei gutartigem Resultat eine Schilddrüsenoperation vermieden werden. In ca. 30 % der Fälle ist das Zellmaterial für eine mikroskopische Auswertung nicht repräsentativ oder die Veränderungen sind unspezifisch und lassen eine Diagnosestellung nicht zu. Gegebenenfalls muss dann die Feinnadelpunktion wiederholt werden.

Trotz größter Sorgfalt kann es in Einzelfällen während und nach der Feinnadelpunktion zu Komplikationen kommen. Selten sind Verletzungen oder Durchstoßungen von Blutgefäßen sowie Blutergüsse und Nachblutungen, die unter Umständen eine Operation erforderlich machen. Selten sind ebenfalls Nervenschädigungen an der Einstichstelle, die zu längerdauernden Gefühlsstörungen, mitunter auch zu Schmerzzuständen führen können. Sehr selten können nach einer Feinnadelpunktion Haut-, Weichteil- oder Nervenschädigungen (z.B. Spritzenabszess, Absterben von Gewebe, Venenreizungen oder eine Blutvergiftung) auftreten.

Komplikationen der genannten Art erfordern entsprechende therapeutische Maßnahmen.

Bitte geben Sie unseren Mitarbeitern/Ärzten Bescheid, wenn Sie noch Fragen haben.

Notizen: _____

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und die mündliche Aufklärung verstanden. Ich konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Sie wurden vollständig und verständlich beantwortet.

Ich wurde mündlich aufgeklärt und habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt; ich benötige keine weitere Überlegungsfrist und willige in die Untersuchung ein.

Mündlich aufgeklärt durch: _____ **am:** _____

Einverständniserklärung der Patientin/des Patienten nach mündlicher Aufklärung durch den Arzt:

Ort, Datum

x _____
Patient(in) bzw. Betreuer(in)/Bevollmächtigte(r)/Sorgeberechtigte(r)

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt.

Zuständigkeit: MB, FM, BR	Ersteller: SC Freigegeben: FM, SSch	Gültig ab: 08.12.2014	Seite: 1 von 1 SD-Punktion
---------------------------	--	-----------------------	-------------------------------